



Gemeinde aktuell

RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE

homepage: www.pfarre-machstrasse.at

e-mail: kanzlei@pfarre-machstrasse.at

DVR 0298741231

Nr 2/08

DENKMALERÖFFNUNG

Montag, 19. Mai 11:30 - 12:30 Uhr

Samstag, 31. Mai 18:00 Uhr



FRONLEICHNAM

Donnerstag, 22. Mai 2008

Wir treffen einander um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen

gemeinsam in Gruppen zur

Arenawiese im Prater,

wo wir um

10:00 UHR eine FELDMESSE

feiern.

Anschließend ist ein Beisammensein mit Imbiss.

Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier ein.

Bei Regenwetter bleiben wir in der Kirche.

BUCHMARKT

In der letzten Ferienwoche gibt es von Mittwoch, 27. August bis

Samstag, 30. August einen Buchmarkt in der Pfarre.

WALLFAHRT NACH MARIAZELL:

Vom 24. - 27. September planen wir eine **F u ß w a l l f a h r t**
mit einem Gottesdienst am Samstag in der Bruder-Klaus-Kapelle.

Ostern erleben - für Kinder



Zum ersten Mal gab es in den Kartagen für Kinder ein eigenes Angebot, um sich auf Ostern einzustimmen. Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag wurde mit allen Sinnen erfahren. Am Karsamstag bastelte sich jedes Kind seine Osterkerze, die dann draußen beim Feuer entzündet wurde. Gemeinsam tanzten wir um das Feuer und zum Schluss sangen und beteten wir noch. Ein stimmungsvoller Übergang zum Ostersonntag.

Liebe Pfarrgemeinde!

"Denn ein Gutes bringt stets das andere..."

Dieses Zitat unseres Pfarrpatrons haben wir für das neue Denkmal ausgewählt, das aus Anlass unseres 40-jährigen Pfarrjubiläums vor zwei Jahren und der Euro 2008 errichtet wurde.

Der Hl. Klaus von Flüe ist auch der Landespatron der Schweiz.

Es ist ein schönes Zeichen, dass die Verbundenheit unserer beiden Länder nicht nur durch die gemeinsame Veranstaltung der Fußballeuropameisterschaft, sondern auch durch unsere Kirche in unmittelbarer Nähe des Stadions ausgedrückt wird.

Klaus von Flüe hat den Bürgern von Konstanz, die sich wegen eines Streits ratsuchend an ihn gewandt hatten, geraten, den anderen zuallererst einen Vertrauensvorschuss zu geben, um den Konflikt zu bereinigen. "Denn aller Friede kommt von Gott..." - wir können nur den Boden bereiten für dieses Geschenk.

Wir könnten als Christen glaubwürdig die Botschaft Jesu leben, wenn wir einander und den anderen einen solchen Vorschuss auf Vertrauen und das Gute geben - in der Hoffnung, dass mit Gottes Hilfe alles zu einer guten Lösung kommen wird.

Klaus von Flüe wurde von seinen Zeitgenossen als Friedensstifter geschätzt und war in seiner Zeit in vielem ein Brückenbauer: zwischen Politik und Glauben, Aktivität und Meditation, Gebet und Dienst an den Menschen. Seine Frau Dorothea hat seine Friedensarbeit und seine Entscheidung zur Nachfolge Jesu immer unterstützt und mitgetragen. Deshalb haben wir auf dem Denkmal ihren Namen neben den seinen gestellt

Wir leben als Pfarrgemeinde in einem Gebiet, das auch heute Brückenbauer braucht: zwischen den verschiedenen Religionen und den vielen Nationen, die hier vertreten sind; zwischen den Menschen, die hier wohnen und den vielen Menschen, die täglich in das neue „Viertel Zwei“ kommen werden; zwischen älteren und jüngeren Menschen.

Ich hoffe, dass auch wir als lebendige Pfarrgemeinde heute immer wieder zum Frieden und zum Dialog beitragen können.

Das vom Bildhauer Hubertus Mayr gestaltete Denkmal in der Vorgartenstrasse, gegenüber der neuen U-Bahn-Station Krieau, wird am

Montag, 19. Mai 2008, um 11:30 Uhr, von Vizebürgermeisterin Brauner, Bischofsvikar Rühringer und Bezirksvorsteher Kubik eröffnet. Auch die VertreterInnen der Sponsoren, die das Denkmal dankenswerterweise finanziert haben, dürfen wir bei dieser Denkmaleröffnung begrüßen: Wien Energie, OMV, Post AG, Wien Holding, Österreich am Ball, Gewista, Gesiba, IG-Immobilien.

Am 31. Mai 2008, um 18:00 Uhr wollen wir als Pfarrgemeinde unser neues Denkmal feiern. Ich lade Sie im Namen des Pfarrgemeinderats zu beiden Festen herzlich ein.

Im Namen des Pfarrgemeinderats wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer!

Erstkommunion 2008

P. Tschiggerl feierte mit 61 Kindern ihre erste Hl. Kommunion.

Da baten sie ihn: „Herr, gib uns immer dieses Brot!“ Jesus antwortete ihnen: „Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“

Joh 6, 34 - 35



Firmung 2008 in unserer Pfarre

Seit November bereitet sich die Firmgruppe unserer Pfarre auf das Firmsakrament vor. In den Treffen wurde ausführlich über die Rolle der Jugendlichen in unserer Kirche und Gesellschaft diskutiert. Die Firmlinge hatten auch Gelegenheit, in die Gruppen der Pfarre „hineinzuschnuppern“. Auch die Firmvorstellmesse im Jänner wurde von der Firmgruppe gestaltet, wobei jeder Firmling eine Aufgabe beim Gottesdienst übernehmen durfte. Am Sonntag, 18. Mai ist es dann soweit! Im Gottesdienst wird von Dechant i.R. Gerhard Volk das Sakrament an die 16 Firmlinge gespendet. Die Gruppe freut sich schon auf diesen Tag und ladet recht herzlich zu diesem Fest ein.